

# Lebenslauf

Seit Beginn der Saison 2022/23 ist Nikolaus Henseler als **Chordirektor und Kapellmeister am Theater Ulm** engagiert. Er dirigierte Aufführungen von „Anna Bolena“, „Die Fledermaus“ und der 3. Symphonie von Robert Schumann, sowie die Musicals „Der kleine Horrorladen“ und „Sister Act“. In der **Spielzeit 2024/25** stehen u. a. Dirigate von „Freischütz“, „Maria Stuarda“ und Beethovens 9. Symphonie an. Außerdem verantwortet er **sämtliche Einstudierungen** des Opernchors und Extrachors am Theater Ulm.

Im Oktober 2022 gewann er als Finalist beim Deutschen Chordirigentenpreis mit dem **RIAS-Kammerchor** den **Publikumspreis** und ist seitdem in der **Konzertförderung Dirigieren** im Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats. Außerdem erhielt er den **Künstlerförderpreis 2022** der Stadt Friedrichshafen und das **Stipendium des Richard-Wagner-Verbands** Ulm/Neu-Ulm für das Jahr 2023.

Nach dem Studium der **Philosophie und Germanistik** an der Universität Konstanz studierte Nikolaus Henseler **Dirigieren** bei Prof. Michael Alber und Prof. Sebastian Tewinkel, sowie **Klavier** bei Reinhard Becker an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

In der Spielzeit 2017/18 erhielt Nikolaus Henseler die Stelle als **Assistent des Chordirektors** (Tilman Michael) und Leiter des Kinderchores an der **Oper Frankfurt**.

Im März 2018 wurde er als Stipendiat in das **Forum Dirigieren des Deutschen Musikrats** aufgenommen. Dabei dirigierte er u. a. die Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken-Kaiserslautern, das Philharmonische Orchester Heidelberg, die Rundfunkchöre des BR und WDR, sowie die Chöre der Opernhäuser in Stuttgart und Leipzig.

In der Saison 2018/19 war Nikolaus Henseler **Dirigenten-Akademist beim SWR Vokalensemble Stuttgart** (Chefdirigent: Marcus Creed). Im Sommer und Herbst 2021 arbeitete er als **Assistent von Sylvain Cambreling** sowohl bei der Ruhrtriennale 2021 mit dem Ensemble Modern, als auch bei den Donaueschinger Musiktagen mit dem SWR-Symphonieorchester, dem SWR-Vokalensemble und ChorWerk Ruhr zusammen.

Als **Assistent von Marcus Creed** übernahm er im Herbst 2021 die Choreinstudierung des Orpheus Vokalensembles für die CD-Produktion der „Jahreszeiten“ von Joseph Haydn zusammen mit Concerto Köln beim Carus-Verlag.

Eine regelmäßige Zusammenarbeit verbindet Nikolaus Henseler seit 2015 mit dem **Barockorchester „La Banda“** (J. S. Bach Johannes-Passion und h-Moll-Messe, L. v. Beethoven Symphonien Nr. 5, 7, 8 und C-Dur-Messe, J. Brahms Requiem). Die **Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz** dirigierte er in Aufführungen von Beethovens 9. Symphonie, Verdis „Messa da Requiem“, sowie der „Fledermaus“ von Johann Strauss.

Am Bodensee leitet er seit 2012 das **Vokalensemble „Camerata Serena“** und ist seit dem Wintersemester 2019/20 **Lehrbeauftragter im Fach Dirigieren** an der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.